#TARIFVERHANDLUNGEN 30. November 2020

Klinik Königstein der KVB: Arbeitgeber lehnt Zahlung einer Corona-Beihilfe ab

Die EVG hatte die Geschäftsführung der KVB Klinik Königstein bereits vor einigen Wochen aufgefordert, Tarifverhandlungen zur Auszahlung einer Corona-Beihilfe aufzunehmen.

Nach mehreren Aufforderungen seitens der EVG gegenüber der Geschäftsführung, die Tarifverhandlungen dazu aufzunehmen, scheiterten diese bisher an der Terminlage der Geschäftsführung. Nun gab es eine offizielle Absage der Arbeitgeberseite für die Aufnahme von Tarifverhandlungen zur Corona-Beihilfe Die Begründung der Arbeitgeberseite ist die wirtschaftlich schwierige Situation der Klinik in Corona-Zeiten sowie die weiterhin wirtschaftlich schwer planbare Gesamtsituation.

Für die EVG ist dies nicht nachvollziehbar. Die gute Arbeit unserer Mitglieder, die durch Abstands- und Hygieneregeln in der Corona-Pandemie massiv erschwert wird, sollte gerade jetzt angemessen honoriert werden.

Die EVG und die Tarifkommission werden nun über das weitere Vorgehen zur Wiederaufnahme der Tarifverhandlungen beraten und erwartet von der Arbeitgeberseite, dass sie zeitnah mit der EVG dazu Kontakt aufnimmt. Die EVG hält weiterhin an ihren Kernforderungen, wie der Einführung des Fonds soziale Sicherung sowie der Einführung einer arbeitgeberfanzierten betrieblichen Altersvorsorge fest.

Hierzu fordern wir den Arbeitgeber auf, zeitnah mit uns in Verhandlungen zu treten. Werde jetzt Mitglied und unterstütze deine Kolleginnen und Kollegen in der Tarifkommission!

Downloads

Aushang

(PDF, 174.24 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/20-11-30_Info_Tarifpolitik_-_KVB-Klinik_Koenigstein_-_Ablehnung_Corona_Beihilfe.pdf)